

## Jahres- und Geschäftsbericht 2010

### Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

#### Vorträge

- Kathrin Aghamiri: Partizipation in der Schule – Klassenrat und soziales Lernen. Vortrag und Fortbildung beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren Kiel am 01.10.2010.
- Kathrin Aghamiri: Selbsttätige Aneignung als Bedingung von Nutzarmachung - am Beispiel eines sozialpädagogischen Klassenseminars mit Hinführung zum Klassenrat in der Grundschule. Vortrag auf dem 7. Kolloquium der Nutzerforschung der Universität Wuppertal am 16.12.2010.
- Prof. Dr. Rainer Fretschner: Wie viel Technik braucht der Mensch? Technikunterstütztes Leben und Wohnen im Alter. Vortrag auf den „Kieler Seniorentagen“ am 14.11.2010.
- Prof. Dr. Rainer Fretschner: Kultursensible Altenhilfe in Schleswig-Holstein – Einschätzungen und Perspektiven. Vortrag auf der Fachtagung „Wege in eine kultursensible Altenhilfe“ im Landeshaus Kiel am 24.11.2010.
- Prof. Dr. Rainer Fretschner: Technische und soziale Innovationen für mehr Lebensqualität im Alter – ökonomische Chancen und Risiken. Vortrag auf dem „F&E-Kooperationsforum“ der Fachhochschule Oberösterreich (Linz/Hagenberg) am 28.11.2010.
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Chancen und Risiken von Case Management für Soziale Arbeit. Vortrag im Rahmen einer Fachtagung „Case Management“ an der Fachhochschule Hildesheim am 29.01.2010.
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Der ASD im Wandel, Ergebnisse aus der Forschung. Vortrag im Rahmen des Bundeskongresses Allgemeiner Sozialer Dienst an der HAW, Hamburg zum am 26.11.2010 (gemeinsam mit Prof. Dr. Herbert Schubert, FH Köln).
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Case Management im Jugendamt. Alter Wein in neuen Schläuchen ...oder was..? Vortrag im Rahmen eines Fachtages zur Implementierung von Case Management im Kreishaus Eutin am 07.10.2010.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Rassismus und Jugendarbeit. Vortrag für MitarbeiterInnen aller Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit der Stadt Kiel, Neues Rathaus: Amt für Schule, Kinder- und Jugendeinrichtungen am 15.01.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Pop – Queer – Gendertrouble. Feminismen in Aktion, Vortrag im Rahmen der Tagung Popkultur, Kapitalismuskritik und Widerstand – Feministische Perspektiven, Kulturforum Kiel am 08.03.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Disziplinierung oder Unterstützung? Was ist der Auftrag der Jugendhilfe? Vortrag im Rahmen des ExpertInnen-Hearings am 16.03.10 in Neumünster:

Jetzt schlägt's 13! §13 SGB VIII: JUGENDsozialarbeit STÄRKEN! (VeranstalterInnen: Diakonie Schleswig-Holstein, Ev. Jugendsozialarbeit EJSA, Ausbildungsverbund Neumünster AVN).

- Prof. Dr. Melanie Groß: Geschlecht und Widerstand. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe des AK Kritische Studierende, CAU Kiel, 24.06.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Wir sind die Unterschicht – Jugendkulturelle Differenzartikulationen aus intersektionaler Perspektive. Vortrag in der Ringvorlesung Überleben in prekären Verhältnissen – Risiken und Chancen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen aus der Genderperspektive, Universität Bielefeld, 08.07.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Sand im Getriebe? Widerständiges Handeln in Zeiten der Entkollektivierung. Vortrag im Rahmen der Ferienakademie Politischer Widerstand des Cusanuswerks vom 19.09.10-01.10.10 in Georgsmarienhütte, 22.09.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Geschlecht und Widerstand. Vortrag im Rahmen des Kongresses Herrschende Geschlechterverhältnisse im ujk Korn Hannover, 06.11.10.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Was ist der Auftrag von Jugendsozialarbeit? Zwischen Ungleichheit, Bildung und Zukunftschancen neue Wege finden - aber wie? Vortrag im Rahmen des ExpertInnen-Hearings des Sozial-Forum Kappeln e.V., 25.11.10.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Von der Heilgymnastin zum Bachelor of Science/ Physiotherapeuten. Reflexion der Kategorie Geschlecht im gegenwärtigen Professionalisierungsprozess der Gesundheitsberufe. Ringvorlesung des Institutes für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity – FH Kiel. 16.06.2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: PhysiotherapeutInnen in Gesundheitsförderung und Prävention: Chancen für Kooperation in diesem Handlungsfeld. Universität Flensburg. 26.05.2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Möge die Richtige/ der Richtige das Richtige richtig tun. Die Bedeutung der Akademisierung für einen Rollenwandel von PhysiotherapeutInnen im Versorgungssystem“ Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit Forum Physiotherapie. Berlin. 06.05.2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Akademisierung der Physiotherapie in Deutschland: aktuelle Herausforderungen und Chancen in Universitätskliniken. Forum der leitenden PhysiotherapeutInnen an deutschen Universitätskliniken am UK SH Lübeck, 08.11.2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Chancen für mehr Effizienz und Qualität in der GKV. Professionalisierung durch Akademisierung im Heilmittelbereich. Gesundheitspolitisches Kolloquium der Universität Bremen. 09.06.2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Selbstsorge lernen und praktizieren – ... als Teil von Professionalität in sozialen Berufen. DRK Fachtagung am 18.11.2010 in Neumünster.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Welche neuen Aufgabenfelder eröffnen sich für therapeutische Berufe durch ein Bachelorstudium? G\_win: Zukunftsberufe Gesundheit am 19.11.2010 in Bremen.

- Prof. Dr. Heidi Höppner: Wie lehrt und lernt man Kooperation. Symposium Gesundheitsversorgung von morgen Robert Bosch Stiftung. Stuttgart. 27.11.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Kinder- und Jugendbeteiligung in Schleswig-Holstein. Eröffnungsveranstaltung der Ausbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse am 24.11.2010 in Niendorf.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Mitbestimmung und Beteiligungsstrukturen in Kindertagesstätten. Vortrag auf dem Fachtag des Caritasverbands München am 20.11.2010 in München.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Vortrag beim DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein in Kiel am 05.10.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Podiumsdiskussion auf dem internationalen Symposium „Demokratie leben lernen. Jugend, Politik und Gesellschaftliches Engagement“. Hertie School of Governance, in Berlin am 24.09.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Die Bildungsleitlinien und ihre Bedeutung für die Praxis frühkindlicher Bildung. Vortrag auf der Fachtagung Frühkindliche Bildung in Rendsburg am 21.09.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Die Kinderstube der Demokratie. Konzept und Evaluation der Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen. Vortrag auf der Ringvorlesung „Bildungsprozesse der frühen Kindheit“ der Universität Hamburg am 08.09.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Partizipation von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Vortrag auf der Veranstaltung: Kinderbeteiligung – Beteiligte Kinder? Staatsinstitut für Frühpädagogik. München. 24.06.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Kinder haben Rechte. Zur Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Vortrag an der Universität Eichstätt. 23.06.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Keine Erziehung ohne Bildung – oder: Warum Jugendhilfe Bildung und Erziehung gestalten muss. Hauptvortrag auf der 70. Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit. Bielefeld. 13.05.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Kinderrechte von Anfang an verwirklichen. Vortrag auf der Abschlusstagung des Jahrs der Kinderrechte in München. 21.04.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Vorträge zum Thema Die Kinderstube der Demokratie – Partizipation von Kindern in Elterninitiativen auf der KKT-Fachtagung der KleinKinderTagesstätten e.V. München. 03. und 04.03.2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer: Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen – Schlüssel zu Bildung und Demokratie. Workshop auf der Tagung Beteiligung von Kindern und Jugendlichen kann und soll überall stattfinden, zusammen mit Franziska Schubert-Suffrian, Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. Schwarzenbek. 11.02.2010.

- Prof. Dr. Gaby Lenz: Multiperspektivische Kommentierung einer Alltagsszene aus der Sozialen Arbeit gemeinsam mit Prof. Dr. Lotte Rose, Prof. Dr. Barbara Thuessen, Prof. Dr. Michaela Köttig, Prof. Dr. Hanne Schaffer auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in Freiburg. 26.11.2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz: Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung der Landesagentur Demenz. Fachtagung der Landesagentur Demenz in Bad Bramstedt. 26.10.2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz: Input und Moderation einer Arbeitsgruppe zu Belastungen und Burnoutgefahren für Fachkräfte in der Arbeit mit Familien. Tagung zum Thema Fachkräfte unter Druck in Frankfurt a. Main. 25.10.2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz, Melanie von Eitzen: Erste Ergebnisse zu Ecu-Maps aus dem Forschungsprojekt: Frühdemenz aus Subjektsicht und kommunale Vernetzung, 6. Alzheimerkongress in Braunschweig. 07.-08.10.2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz, Prof. Dr. Marita Sperga: Frühdemenz aus Subjektsicht und kommunale Vernetzung – Vorstellung eines Forschungsprojektes auf dem Dementia fair Kongress. Nürnberg. 22.-23.04.2010
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: 2-3 Straßen – Ein Projekt in der Kulturhauptstadt 2010. Partizipative Kunst und soziale Veränderung, Veranstaltungsleitung und Podiumsdiskussion mit Rainer Krause, Projektmanager Bremen, Prof. Dr. Betina Hollstein, Uni Hamburg. 28.04.2010. Fachhochschule Kiel.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Armut und soziale Ausgrenzung in Europa – Strategien der Armutsbekämpfung in der Europäischen Union, SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Veranstaltungsreihe: europa-akzente, Landtag Kiel. 03.05.2010.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Perspektiven der Erwerbsarbeit – Grundsicherungsmodelle im Vergleich, Jahrestagung der Diakonie Schleswig-Holstein. Ratzeburg. 20.05.2010.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Armut und die Perspektiven einer Grundsicherung in Deutschland, Impulsreferat Pastorenkonvent des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg. 09.09.2010.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Armut in Deutschland – ihre Ursachen und ihre sozialen, ökonomischen und gesellschaftlichen Dimensionen, 2. Politischer Kirchentag Plön. 17.09.2010.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Neue Armut in einem reichen Land – Hintergründe und Perspektiven, Diakonische Konferenz. Preetz. 28.10.2010.
- Prof. Dr. Roswitha Pioch: Armut in einem wohlhabenden Land – Mindestlohn, Niedriglohn, Grundsicherung: (An-) Forderungen an Politik, Gesetzgebung und Justiz, Bundesweiter Richterratschlag Kiel. 30.10.2010.
- Prof. Dr. Ariane Schorn: Trauma und Bindungsentwicklung. Vortrag für die Kinder- und Jugendhilfedienste der Landeshauptstadt Kiel. 14.09.2010.

- Prof. Dr. Ariane Schorn: Bindung und Trauma. Vortrag im Rahmen des Fachtages „Kindheitspädagogik im Wandel“. Fachhochschule Kiel. 04.05.2010.
- Prof. Dr. Marita Sperga: Methoden zur Erhebung psychischer Belastungen – Stressdiagnose und Interventionsmöglichkeiten im Betrieb. Vortrag im Rahmen des Erfahrungsaustauschs für Betriebsärzte der Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution. Hamburg. 08.05.2010.
- Prof. Dr. Marita Sperga: Methoden zur Erhebung psychischer Belastungen – Stressdiagnose und Interventionsmöglichkeiten im Betrieb. Vortrag im Rahmen des Erfahrungsaustauschs für Betriebsärzte der Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution. Berlin. 12.06.2010.
- Prof. Dr. Marita Sperga: Methoden zur Erhebung psychischer Belastungen – Stressdiagnose und Interventionsmöglichkeiten im Betrieb. Vortrag im Rahmen des Erfahrungsaustauschs für Betriebsärzte der Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution. Leipzig. 11.09.2010.

## Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

### Veröffentlichungen

- Prof. Dr. Volker Brinkmann: Sozialwirtschaft. Grundlagen-Modelle I – Finanzierung. Gabler Verlag Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Volker Brinkmann: Case Management. Organisationsentwicklung und Change Management in Gesundheits- und Sozialunternehmen. 2. Aktualisierte Auflage. Gabler Verlag Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Volker Brinkmann: Das Konzept der intermediären Leistungserstellung. Ein Beitrag zur Theorie intermediärer Engagements in der Sozialwirtschaft. In: W.R. Wendt: Wohlfahrtsarrangements. S. 101-114, Nomos Verlag Baden-Baden 2010.
- Prof. Dr. Rainer Fretschner: Auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis: Kommunale Seniorenpolitik und Altenhilfe. In: standpunkt: sozial – Hamburger Forum für Soziale Arbeit und Gesundheit. S. 66-74. Hamburg 2010.
- Prof. Dr. Rainer Fretschner, Josef Hilbert: Gesundheit: Innovationen für Lebensqualität und zur sozialen Emanzipation. In: Engelhardt, Anina/ Kajetzke, Laura (Hrsg.): Handbuch Wissensgesellschaft: Theorien, Themen und Probleme. S. 195-203. Bielefeld 2010.
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Pro Case Management in der Soziale Arbeit – es gibt keine einfachen Antworten. In: Case Management. Sonderheft Soziale Arbeit, 7. Jg. S. 8-10. April 2010.
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Der Allgemeine Soziale Dienst im Wandel – ein Praxisvergleich. Untersuchung von Beispielen gelingender ASD-Praxis. Ergebnisse aus 16 Fallstudien (gemeinsam mit Herbert Schubert/ Marion Rädler und Julia Stegt). Vorläufiger Endbericht. 2010.
- Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich: Der organisierte ASD. Befunde und Beispiele guter Praxis aus dem Forschungsprojekt der Allgemeine Soziale Dienst im Wandel – ein Praxisvergleich. In: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (Hrsg.): Was stärkt den ASD? Organisationsanforderungen und Lösungskonzepte. Dokumentation der Fachtagung vom 03.11.2009 in Frankfurt am Main. S. 21-26. Frankfurt am Main 2010.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Wir sind die Unterschicht – Jugendkulturelle Differenzartikulationen aus intersektionaler Perspektive. In: Fabian Kessl, Melanie Plößer (Hrsg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Arbeit mit den Anderen. S. 34-48. Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Melanie Groß: Gender Trouble und queere Interventionen – Angriffe auf Heterosexismus und Zweigeschlechtlichkeit. In: Marcel Bois, Bernd Hüttner (Hrsg.): Beiträge zur Geschichte einer pluralen Linken. Theorien und Bewegungen nach 1968. Heft 2. S. 48-51. 2010.

- Prof. Dr. Melanie Groß, Kathrin Schrader, Gabriele Winker (Hrsg.): Feministisches Institut Hamburg: Gesammelte Statements 2009. Hamburg. 2010. Online: [http://www.feministisches-institut.de/wp-content/uploads/2010/01/fihh\\_2009.pdf](http://www.feministisches-institut.de/wp-content/uploads/2010/01/fihh_2009.pdf).
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Die Geschichte vom kranken Tiger. Medizinsoziologische Analyse und Einsatz in der Lehre. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 4. S. 27-29. 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Gemeinsam geht es besser. Promovieren in einem interdisziplinären Graduiertenkolleg. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 5. S. 16-18. 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Gemeinsam geht es besser. Promovieren in einem interdisziplinären Graduiertenkolleg. Im Gespräch: Sonja Kalinowski. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 6. S. 17-19. 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Gemeinsam geht es besser. Promovieren in einem interdisziplinären Graduiertenkolleg. Im Gespräch: Dirk Peschke und Tobias Kraft. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 7. S. 17-19. 2010
- Prof. Dr. Heidi Höppner in Kooperation mit Dörte Hofmann-Kock: Beitrag Überarbeitung Physiotherapeutische Begriffe Pschyrembel – Klinisches Wörterbuch 2011. Springer Verlag. Heidelberg 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Geschlecht: Bedeutung dieser Kategorie in der Physiotherapie. In: C. Zalpour: Lexikon Physiotherapie. S. 537-531. Springer Verlag. Heidelberg 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: NUF Nordische Physiotherapeutenvereinigung feiert 50. Geburtstag. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 11. S. 90-92. 2010.
- Prof. Dr. Heidi Höppner: Gemeinsam für die Akademisierung. Wenn es in Kiel am schönsten ist... Bericht von der Mitgliederversammlung Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe am 28.06.2010 in Kiel. Zeitschrift für Physiotherapeuten. 62 Nr. 8. S. 16-18. 2010.
- Prof. Dr. Hajo Jakobs: Mit anderen Augen... – Bildung für Menschen mit sog. geistiger Behinderung in kritisch-mikrologischer Perspektive. In: O. Musenberg, J. Riegert (Hrsg.): Bildung und geistige Behinderung. Bildungstheoretische Reflexionen und aktuelle Fragestellungen. Athena. S. 73-92. Oberhausen 2010.
- Prof. Dr. Hajo Jakobs: Ethik des pädagogischen Prozesses. In: A. Kaiser, D. Schmetz, P. Wachtel, B. Werner (Hrsg.): Bildung und Erziehung. Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik. Bd. 3. Kohlhammer. S. 115-124. Stuttgart 2010.
- Rüdiger Hansen, Prof. Dr. Raingard Knauer: Zum Umgang mit Macht in Kindertageseinrichtungen. Reflexionen zu einem häufig verdrängten Thema. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik. Ausgabe Nr. 8. S. 24-28. 2010.
- Prof. Dr. Raingard Knauer, Yvonne Rehmann, Elisabeth Richter, Benedikt Sturzenhecker: Partizipation in der Kita. Evaluation demokratischer Praxis mit Vorschulkindern. Abschlussbericht. Hamburg 2010.

- Prof. Dr. Gaby Lenz: Zur Komplexität des Bedingungsgefüges öffentlicher Erziehungshilfe in privaten Pflegefamilien. In: Rita Braches-Chyrek, Kathrin Macke, Ingrid Wölfel (Hrsg.): Kindheit in Pflegefamilien. Schriftenreihe der Gilde Soziale Arbeit. Bd. 1. Budrich-Verlag. S. 38-52. Opladen 2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz: Potentiale und Risiken der Professionalitätsentwicklung in der Praxis Sozialer Arbeit – Am Beispiel der Qualitätsentwicklung von Beratung im Zwangskontext Schwangerenkonfliktberatung. In: Roland Becker-Lenz u.a.: Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven. 2. Auflage. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 159-173. Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Gaby Lenz, Prof. Dr. Marita Sperga: Widersprüchliche Bilder. Frühdemenz als Thema der Sozialarbeitsforschung. In: Forum Sozialarbeit und Gesundheit. 1/2010, S. 18-20.
- Prof. Dr. Christiane Micus-Loos: Sind auch Frauen zu allem fähig? Theorien und empirische Befunde zum Umgang der Geschlechter mit Aggressionen und Gewalt. In: Gender und Häusliche Gewalt. Wie beeinflussen die Rollenerwartungen die mit häuslicher Gewalt befassten Professionen? Herausgegeben vom Freiburger Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt. S. 27-46. Freiburg 2010.
- Prof. Dr. Melanie Plößer, Fabian Kessl (Hrsg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Umgang mit den Anderen. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Melanie Plößer, Fabian Kessl: Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Umgang mit den Anderen. Eine Einleitung. In: Prof. Dr. Melanie Plößer, Fabian Kessl (Hrsg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Umgang mit den Anderen. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 7-16. Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Melanie Plößer: Differenz performativ gedacht. Dekonstruktive Perspektiven auf und für den Umgang mit Differenz. In: Prof. Dr. Melanie Plößer, Fabian Kessl (Hrsg.): Differenzierung, Normalisierung, Andersheit. Soziale Arbeit als Umgang mit den Anderen. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 218-232. Wiesbaden 2010.
- Prof. Dr. Ariane Schorn: Scham im Verhältnis der Generationen. In: A. Gundlach: Miteinander oder gar nicht. Wie Generationen voneinander profitieren können. Südwest Verlag. S. 57-64. München 2010.
- Prof. Dr. Marita Sperga, Franz J. Heeg, Brigitte Schneider-Heeg: Stress im Betrieb: Möglichkeiten der organisationalen Diagnose und Intervention durch Betriebsärztinnen und Betriebsärzte. In: A. Harwerth (Hrsg.): 25. Arbeitsmedizinische Herbsttagung des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte. Tagungsbericht 2009. S. 74-98. Stuttgart 2010
- Franz J. Heeg, Prof. Dr. Marita Sperga, Brigitte Schneider-Heeg: Stress-Diagnose und -therapie – Gefährdungsanalyse psychosozialer Belastungsgrößen. In: F. Hofmann und N. Kralj (Hrsg.): Handbuch der betriebsärztlichen Praxis. Grundlagen, Diagnostik, Organisation, Prävention, Rechtskommentare. 30. Ergänzungslieferung 4/2010. 7.7.1. S. 1-24. 2010.



- Franz J. Heeg, Prof. Dr. Marita Sperga, Brigitte Schneider-Heeg: Stress-Diagnose und -therapie – Gefährdungsanalyse psychosozialer Belastungsgrößen. In: F. Hofmann und N. Kralj (Hrsg.): Handbuch Betriebsärztlicher Dienst. Grundlagen, Praxis, Organisation. 106. Ergänzungslieferung 7/2010. VII-7.1. S. 1-27. 2010.